

# Herausforderungen und zukünftige Aufgaben für das Institut

Dr. Roland Gellert  
Forschungsinstitut für Wärmeschutz e.V.  
München

# Herausforderungen und Aufgaben

---



**Aus der Satzung von 1921:  
(Auszug)**

## **§ 2 Zweck des Vereins**

- a) durch Erforschung der Wärme- und Stoffübertragungsgesetze, insbesondere der wissenschaftlichen Grundlagen des Wärme- und Kälteschutzes.**
- b) durch Verbreitung dieser Erkenntnisse**
- c) durch wärmetechnische Prüfungen von Bau- und Wärmedämmstoffen und damit hergestellter Konstruktionen (praktischen Ausführungen)**
- d) durch die Zusammenarbeit mit wärmewirtschaftlichen Verbänden, technischen Vereinen und wissenschaftlichen Instituten.**

## FIW München:

- nach Landesbauordnung  
anerkannte PÜZ-Stelle (BAU 08)
- nach § 11 BauPG europäisch notifizierte PÜZ-Stelle  
(Nr. 0751)
- akkr. Prüflabor nach DIN EN ISO/IEC 17025

# Herausforderungen und Aufgaben



**EU:**

**Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften vom  
11.02.1989: 89 / 106 / EWG**

“Richtlinie des Rates vom 21.12.1988 zur Angleichung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften der Mitgliedsstaaten über Bauprodukte (BPR)“

## Aufgabenstellung der Bauproduktenrichtlinie (BPR / CPD):

- **Gewährleistung der Sicherheit der Bauwerke**
- **Berücksichtigung weiterer Belange des öffentlichen Interesses wie: Gesundheit, Dauerhaftigkeit, Energieeinsparung und Umweltschutz, Wirtschaftlichkeit**
- **Abbau von technischen Handelshemmnissen (= nationale Normen!!) ohne Absenkung nationaler Schutzniveaus**

# Herausforderungen und Aufgaben



Brauchbarkeit = ein Produkt ist brauchbar, wenn das damit errichtete Gebäude den wesentlichen Anforderungen genügt:

- **Mechanische Festigkeit und Standsicherheit**
- **Nutzungssicherheit**
- **Brandschutz**
- **Schallschutz**
- **Hygiene, Gesundheit und Umweltschutz**
- **Energieeinsparung und Wärmeschutz**

# Herausforderungen und Aufgaben



RAL gGmbH  
Siegborger Straße 39, 53757 Sankt Augustin, Germany, Telefon: +49 (0) 22 41-2 55 16 -0  
Telefax: +49 (0) 22 41-2 55 16-11  
Internet: [www.blauer-engel.de](http://www.blauer-engel.de), E-Mail: [Umweltzeichen@RAL-gGmbH.de](mailto:Umweltzeichen@RAL-gGmbH.de)

## DIBt: Bauregelliste B Teil 1

1. Bauprodukte im Geltungsbereich harmonisierter Normen nach BPR
- 1.5 Dämmstoffe für den Wärme- und Schallschutz

Anlage 06:  
(2009/2)

*„Das Bauprodukt/der Bausatz darf aus Gründen des Gesundheitsschutzes in Aufenthaltsräumen einschließlich zugehöriger Nebenräume nur verwendet werden, wenn der Nachweis der gesundheitlichen Unbedenklichkeit durch allgemeine bauaufsichtliche Zulassung geführt wird.“*



# Herausforderungen und Aufgaben



## Grundsätze zur gesundheitlichen Bewertung von Bauprodukten in Innenräumen

Stand Oktober 2010

## EU-Bauproduktenverordnung (BauPVO)

„Verordnung (EU) Nr. 305/2011 des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 9. März 2011 zur Festlegung harmonisierter Bedingungen für die Vermarktung von Bauprodukten und zur Aufhebung der Richtlinie 89/106/EWG des Rates“

(Veröffentlicht im Amtsblatt der EU: 04.04.2011)

## Gliederung

Kapitel I:	Allgemeine Bestimmungen
Kapitel II:	Leistungserklärung und CE-Kennung
Kapitel III:	Pflichten der Wirtschaftsakteure
Kapitel IV:	Harmonisierte Technische Spezifikationen
Kapitel V:	Technische Bewertungsstellen
Kapitel VI:	Vereinfachte Verfahren
Kapitel VII:	Notifizierende Behörden und notifizierte Stellen
Kapitel VIII:	Marktüberwachung und Schutzklauselverfahren
Kapitel IX:	Schlussbestimmungen

**Summe: 68 Artikel**

## Anhänge

Anhang I	Grundanforderungen an Bauwerke
Anhang II	Verfahren zur Annahme eines europäischen Bewertungsdokumentes
Anhang III	Leistungserklärung
Anhang IV	Produktbereiche und Anforderungen an die technischen Bewertungsstellen
Anhang V	Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit

## 7 Grundanforderungen an Bauwerke

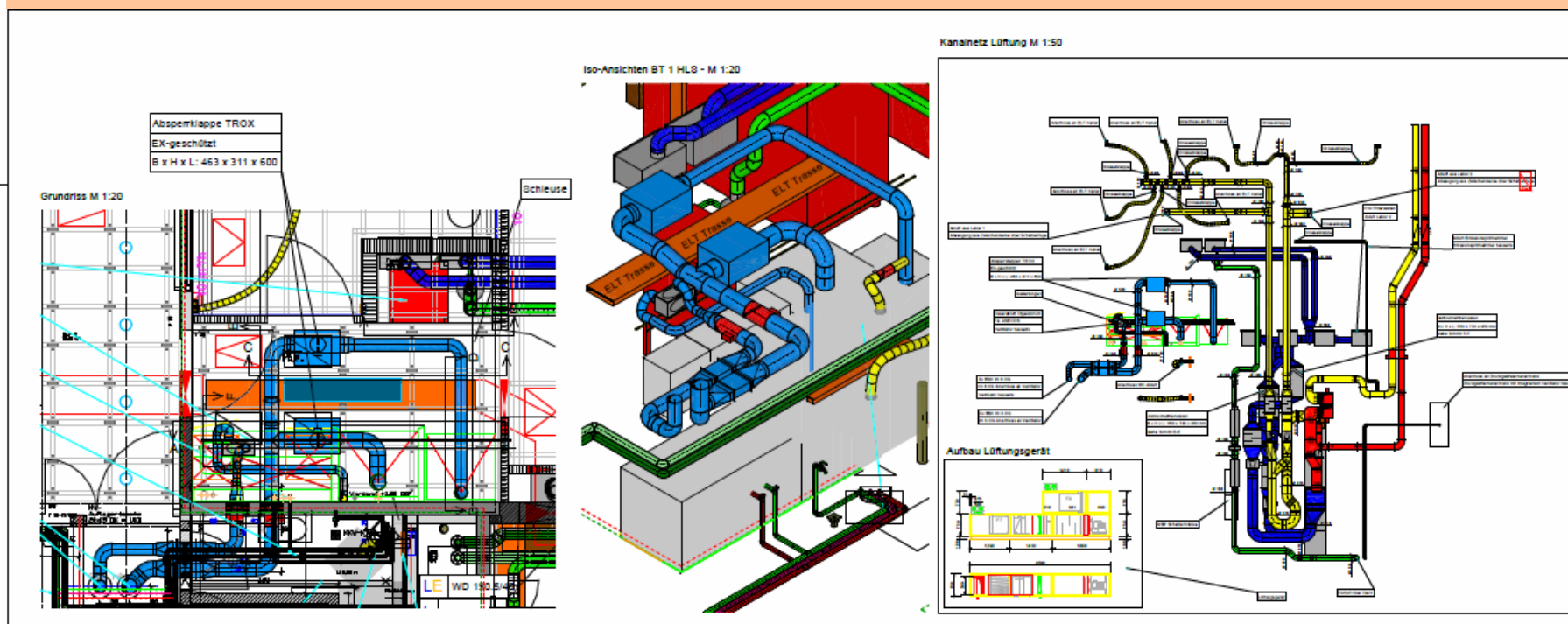
- Mechanische Festigkeit und Standsicherheit
- Brandschutz
- Hygiene, Gesundheit und Umweltschutz
  - gesamte Lebensdauer (Errichtung, Nutzung, Abriss)
- ➔ **Sicherheit und Barrierefreiheit bei der Nutzung**
- Schallschutz
- Energieeinsparung und Wärmeschutz
- ➔ **Nachhaltige Nutzung der natürlichen Ressourcen**
  - Wiederverwendbarkeit/Recycling von Baustoffen
  - Verwendung umweltverträglicher Rohstoffe

## EN ISO - Normen

- Emissionsprüfkammer-Verfahren nach DIN ISO 16000-9
  - Emissionsprüfzellen Verfahren nach DIN-ISO 16000-10 (**F**ield and **L**aboratory **E**mission **C**ell FLEC-Verfahren)
  - HPLC-Analytik von Carbonylverbindungen nach DIN ISO 16000-3
  - GC-MS Analytik von TVOC nach DIN ISO 16000-6
- Überarbeitung im CEN/TC 351 gemäß EU-Mandat

# Herausforderungen und Aufgaben

## Labor - Raumluftkonditionierung



# Herausforderungen und Aufgaben



1m<sup>3</sup> - Kammer





# Herausforderungen und Aufgaben



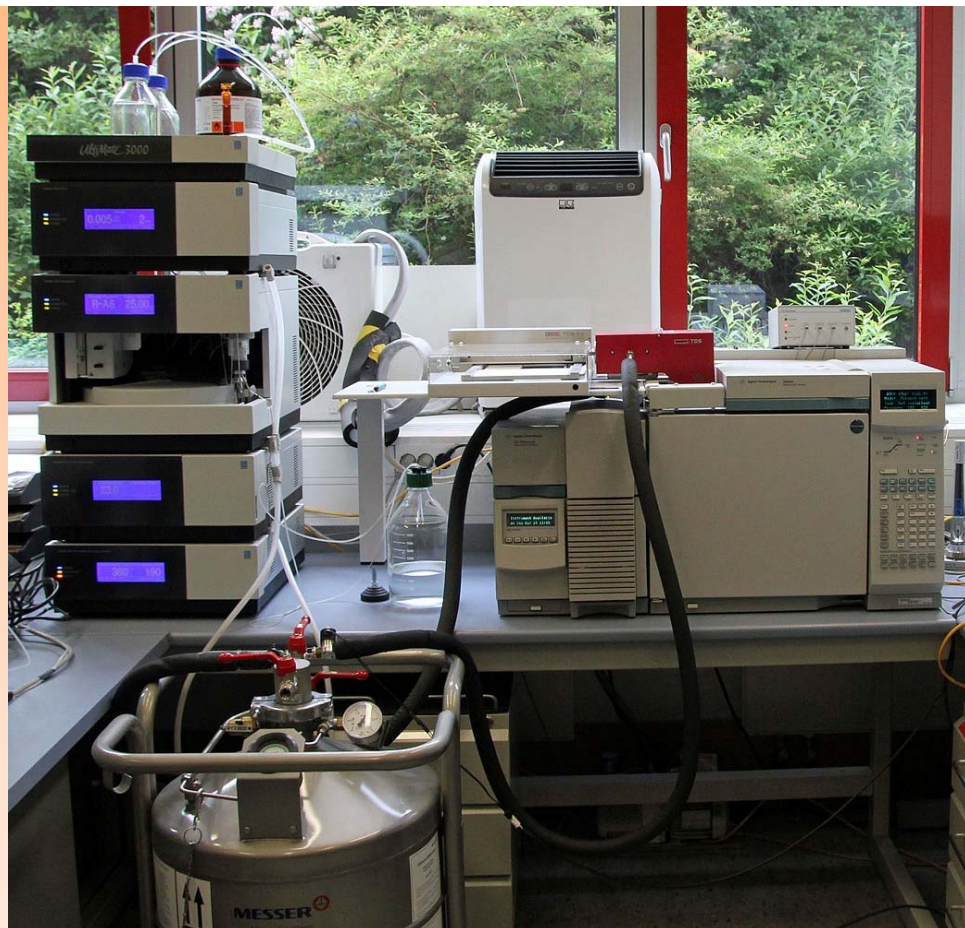
24 ltr. – Emissionskammer



# Herausforderungen und Aufgaben

## Emissionsanalytik:

- GC/MS für VOC
- HPLC für Aldehyde und Ketone



# Herausforderungen und Aufgaben



- **Produktzertifizierungsstelle**      **DIN EN 45011**  
(System 1 und 1+)  
**neu:**      **ISO/IEC 17065**
- **Zertifizierungsstelle für WPK**      **DIN EN 45011**  
(System 2+)  
**neu:**      **ISO/IEC 17065**
- **Prüflabor**      **DIN EN ISO 17025**  
(System 3)

## Zusammenfassung:

- **Begleitung der Umsetzung der BauPVO**
    - **Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten (EPDs)**
    - **Ausweitung der Gesundheitsaspekte**
    - **Einführung von Leistungserklärungen („DoP“)**
    - **Akkreditierung als Voraussetzung für die Notifizierung**
- **vom FIW München zum „FIW Europa“**



# Herausforderungen und Aufgaben



Vielen Dank für Ihr  
Interesse!

*Weller*